

NDB-Artikel

Haberme(h)l, *Erasmus* Feinmechaniker, † 15.11.1606 Prag.

Genealogie

⚭ 1593 Susanna († n. 1612), T d. Nikolaus Solis u. d. Susanna Glocker.

Leben

Über H.s Lebensumstände wissen wir wenig. Eine messingne Büchse in Gestalt eines Bucheinbandes, signiert „Erasmus Habermel Pragae 1576“, ist das erste von ihm bekannte Werkstück. H. hat also offenbar um diese Zeit schon in Prag gearbeitet. Am 1.10.1594 wird er Hofinstrumentenmacher von Kaiser Rudolph II. mit einem Monatsgehalte von 8 Gulden. – H. gehört zu den bedeutendsten Instrumentenmachern des 16. Jahrhunderts. Vor allen Dingen war er für den Hof tätig und lieferte Instrumente für Tycho Brahe, der damals Hofastronom Rudolphs II. war. Außerdem arbeitete er für den Arzt Dr. Franciscus de Padovanis von Forlì, für die Herzöge von Rosenberg in Wittingau und andere. Seine Instrumente zeichnen sich durch sehr saubere Arbeit, sparsame Verzierung und schöne Formgebung aus. Sie gehören zu den Prunkstücken bedeutender Instrumentensammlungen (Wien, Prag, Hamburg, Dresden, München und Nürnberg und andere). Viele sind von ihm nicht signiert, aber in ihrer Ausführung als von ihm oder aus seiner Werkstatt stammend erkennbar.

Literatur

E. Zinner, *Astronom. Instrumente d. 11. bis 18. Jh.*, 1956, S. 329-46 (L);

ThB.

Autor

Adolf Wißner

Empfohlene Zitierweise

, „Habermel, Erasmus“, in: *Neue Deutsche Biographie* 7 (1966), S. 398
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
